

EURO-Sicherheitsdatenblatt

Produktname: Trennmittel LPZ/II®

Artikel-Nr.: 001

Druckdatum: Januar 2012

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Ein spezielles Öl, gelöst in Ethanol.

Empfohlener Verwendungszweck: Trennmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Hersteller / Lieferant: Riepe GmbH & Co. KG

Straße / Postfach: Postfach 2624

Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D-32226 Bünde

Telefon: (0 52 23) 6 09 90 u. 6 13 33

Auskunftgebender Bereich: Labor

Notfallauskunft: Giftinformationszentrale Bonn

Telefon: (0 52 23) 6 09 90

Telefon: (02 28) 2 87 32 11

Telefax: (02 28) 2 87 33 14

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Gefahrenbezeichnung: F = leicht entzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R11 = leicht entzündlich S16 = Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: **Beschreibung:** Gemisch aus Ethanol mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung n. EG-Richtl.	Gehalt	Einh.	Kennb.	R-Sätze
64-17-5	Ethanol	> 85	%	F	R 11
	EINECS: 200-578-6				

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 15 zu entnehmen.

(Anmerkung P der EG-Stoffliste / Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Nach Augenkontakt mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten, kein Erbrechen einleiten! Wasser mit Aktivkohle trinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbest.), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Von Zündquellen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

7. Handhabung und Lagerung

Ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden und stets in Originalgebinden aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung: Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten

Lagerklasse: 3 A (VCI-Konzept, 1998)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Schutzmaßnahmen:

Überschreiten der MAK-Werte vermeiden

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung d. Stoffes	Art	Wert	Einheit
64-17-5	Ethanol	MAK	980	mg/cbm

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen (z. B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.

Produktname: Trennmittel LPZ/II®

Artikel-Nr.: 001

Druckdatum: Januar 2012

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.

Handschutz: Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Fluorkautschuk (Viton).

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig	Farbe: farblos	Geruch: alkoholartig	
Flammpunkt:	Wert: unter 21	Einheit: °C	Methode: DIN 53213
Zündtemperatur:	425	°C	DIN 51794 für reines Ethanol
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich		DIN 51794 für reines Ethanol
Viskosität: bei 20°C	1,19	mPas	
Dichte: bei 20°C	0,790	g/cbcm	DIN 51757
Dampfdruck bei 20°C	59	mbar	
Untere Ex-Grenze:	3,5	Vol. %	Literaturwerte
Obere Ex-Grenze:	15,0	Vol. %	Literaturwerte
Löslichkeit und Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise mischbar		
Lösemittelgehalt:	ca. 90 organische Lösemittel	%	

10. Stabilität und Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung können **keine** gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Schwach reizend, wirkt entfettend auf die Haut, Dämpfe in hohen Konzentrationen können Müdigkeit verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Das Produkt ist schwach wassergefährdend (Wassergefährdungsklasse 1). Wegen der schnellen Verdunstung aus der Lösung und von Wasseroberflächen stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich, dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

- **Abfallschlüsselnummer:** Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur produkt-, sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR / RID-GGVS/E Kl. 3 F1 Entzündbare flüssige Stoffe

Ziffer/Buchstabe: F1 II

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 33

UN-Nummer: 1170

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: ETHANOL-Lösung

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Kl.: 3

UN-Nummer: 1170

Label: 3

Verpackungsgruppe: II

EMS-Nummer: F-E, S-D

Richtiger technischer Name: ETHANOL-Solution

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1170

Label: 3

Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name: ETHANOL-Solution

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F = leicht entzündlich

R-Sätze:

R11 = leicht entzündlich

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Störfallverordnung: Stoffgruppe 2 (F = leicht entzündliche Flüssigkeit)

S-Sätze:

S16 = Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.